

Steuben-Schurz-Vereinigung: Mehr als 40 Jahre Arbeit für deutsch-amerikanische Verständigung

General Friedrich Wilhelm Ludolf Gerhard Augustin von Steuben und Carl Schurz hätten sich sicher nicht träumen lassen, daß ihre Namen einmal die älteste und mitgliederstärkste Vereinigung deutsch-amerikanischer Freundschaft zieren würden. Im vergangenen Jahr konnte die Deutsch-Amerikanische Vereinigung Steuben-Schurz e.V. ihr 40-jähriges Bestehen feiern. Zu den inzwischen über 550 Mitgliedern gehören hochrangige Vertreter deutscher und in Nordrhein-Westfalen ansässiger amerikanischer Unternehmen ebenso wie ehemalige Austauschstudenten und generell an amerikanischen Themen interessierte Privatpersonen. Laut Satzung hat sich der Verein die Pflege und Vertiefung der menschlichen, kulturellen, wirtschaftlichen und wissenschaftlichen Beziehungen zwischen Deutschen und Amerikanern gesetzt. In etwa zwei- bis dreimonatigem Rhythmus werden Vortrags- und Diskussionsabende zu aktuellen Themen aus Politik, Kultur und Wissenschaft veranstaltet. Geladene Redner der jüngsten Zeit waren u.a. Richard Holbrooke, Volker Rühle und Ignatz Bubis. Teilweise werden die Veranstaltungen zusammen mit anderen Düsseldorfer Vereinigungen wie dem Industrie-Club, dem Düsseldorf Chapter der Amerikanischen Handelskammer oder der Rechts- und Staatswissenschaftlichen Vereinigung veranstaltet. Besondere Beachtung finden die jährlich stattfindende Vernissage mit zeit-



Der 34. Atlantikball am 12. Januar 1996 war ein voller Erfolg. Zur Bekräftigung der guten deutsch-amerikanischen Beziehungen brachten der Präsident der Steuben-Schurz-Vereinigung, Herbert H. Jacobi (l.), und der Gesandte-Botschaftsrat für Handel der US-Botschaft Bonn, Robert A. Kohn (r.), einen Toast auf die Präsidenten Bill Clinton und Roman Herzog unter deren Bildern aus.

genössischen deutschen und amerikanischen Künstlern und das traditionelle Gartenfest zur Feier des amerikanischen Unabhängigkeitstages am 4. Juli. Gesellschaftlicher Höhepunkt eines jeden Jahres bildet der Atlantik-Ball, der im Januar in Düsseldorf stattfindet.

Die durch Beiträge und Spenden erzielten Einnahmen werden vorwiegend für Stipendien für den deutsch-amerikanischen Schüler- und Studentenaustausch verwendet. Damit wurden u.a. siebzehn Studenten der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf und drei Studenten ihrer kalifornischen Partner-Universität Davis Auslandsstipendien ermöglicht. Zur Zeit wird ein Forschungsvorhaben der Heinrich-Heine-Universität über umweltpolitische Steuerungsmodelle im Bereich der Luftreinhaltung in den USA finanziell gefördert.

Mehr als 145 US-Unternehmen mit Niederlassungen im Kammerbezirk Düsseldorf und einem Vielfachen an amerikanischen Mitarbeitern, jährliche Exporte im Wert von weit über 10 Milliarden Mark aus Nordrhein-Westfalen in die USA und mehr als 300 Jahre kulturelle und menschliche Bande sind handfeste Beispiele für den hohen Stellenwert der deutsch-amerikanischen Beziehungen dieser Region. In dem Maße, in dem US-Regierungsstellen gezwungenermaßen aufgrund politischer Weichenstellungen in Washington ihre Arbeit einschränken müssen, gewinnt die Arbeit privater Interessengruppen und Vereinigungen wie Steuben-Schurz e.V. immer mehr an Bedeutung.

Kontakt: Marion Niggemann
Deutsch-Amerikanische Vereinigung
Steuben-Schurz e.V. in Düsseldorf
Postfach 101108
40002 Düsseldorf
Tel.: (0211) 9102151